Pressemitteilung

23. November 2026

EZB weitet Zulassung von DLT-basierten Wertpapieren als notenbankfähige Sicherheiten des Eurosystems aus

- Das Eurosystem akzeptiert Wertpapiere als notenbankfähige Sicherheiten für Kreditgeschäfte des Eurosystems, die auf Distributed-Ledger-Technologie (DLT)-Plattformen im Rahmen der EU-Verordnung über das DLT-Pilot-Regime begeben wurden und auf der TARGET2-Securities-Plattform zur Verfügung gestellt werden.
- Der Beschluss ist Teil einer Roadmap zur Prüfung der Notenbankfähigkeit und der On-Chain-Mobilisierung von Wertpapieren, die vollständig über DLT-Netzwerke begeben und abgewickelt werden.
- Dieser weitere Meilenstein unterstreicht das Bekenntnis des Eurosystems, Innovationen und den technologischen Fortschritt auf den europäischen Finanzmärkten zu fördern.

Der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) hat beschlossen, Wertpapiere, die auf DLT-Plattformen im Rahmen der EU-Verordnung über das DLT-Pilot-Regime begeben wurden, als notenbankfähige Sicherheiten für Kreditgeschäfte des Eurosystems zu akzeptieren, sofern bestimmte Anforderungen des Eurosystems erfüllt sind. Dies ist ein weiterer Meilenstein der Roadmap auf dem Weg, den Sicherheitenrahmen des Eurosystems zukunftsfähig für ein tokenisiertes Finanzmarktökosystem in Europa zu machen. Im Rahmen dessen werden Möglichkeiten geprüft, wie tokenisierte Wertpapiere in ihrer nativen Form akzeptiert und mobilisiert werden können.

„Wir fördern Innovationen, ohne unsere Standards zu senken“, so EZB-Direktoriumsmitglied Isabel Schnabel. „Ein zukunftsfähiger Sicherheitenrahmen muss auch neue Technologien nutzen, ohne die Sicherheit oder die hohen Anforderungen an unsere Risikobeurteilung zu beeinträchtigen.“

Der Beschluss unterstützt die Ausweitung der Notenbankfähigkeit DLT-basierter Wertpapiere im Sicherheitenrahmen des Eurosystems durch einen maßvollen, kontrollierten und technologieneutralen

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Ansatz. Zugleich wird dadurch sichergestellt, dass der Sicherheitenrahmen des Eurosystems robust, anpassungsfähig und zukunftsfähig bleibt und mit den Arbeiten des Eurosystems zur Tokenisierung im Allgemeinen und den Zielen von Appia im Einklang steht.

Um notenbankfähig zu sein, müssen die Wertpapiere alle üblichen Zulassungskriterien für Sicherheiten erfüllen. Die Regelungen für die Mobilisierung dieser Wertpapiere müssen den geltenden Anforderungen des Eurosystems entsprechen. So sind die Wertpapiere dem Eurosystem über eine zugelassene Verbindung zu einem Zentralverwahrer zur Verfügung zu stellen, der ein zugelassenes Wertpapierabwicklungssystem betreibt. Gemäß den aktuellen Regelungen des Sicherheitenrahmens für die Kreditgeschäfte des Eurosystems müssen die Wertpapierabwicklungssysteme die Anforderungen der Verordnung über Zentralverwahrer erfüllen und die Abwicklung auf der Plattform TARGET2-Securities anbieten. DLT-Plattformen müssen nicht nur im Rahmen der EU-Verordnung über das DLT-Pilot-Regime zugelassen sein, sondern auch spezielle Anforderungen des Eurosystems erfüllen. Damit soll rechtliche und operationelle Sicherheit (z. B. in Bezug auf die Wirksamkeit von Abrechnungen (Settlement Finality Designation) und die Auslagerung kritischer Funktionen) gewährleistet werden. Das Eurosystem plant, die Einzelheiten dieser Anforderungen im Frühjahr 2027 bekanntzugeben. Die Einführung ist für Juni 2027 geplant.

EZB-Direktoriumsmitglied Piero Cipollone erklärte: „Pontes und Appia tragen dazu bei, dass die Vision eines tokenisierten Finanzwesens in Europa Wirklichkeit wird. Und durch die Anpassung unseres Sicherheitenrahmens schaffen wir die Möglichkeit, dass der tokenisierte Finanzmarkt in Europa weiter wachsen kann, während wir gleichzeitig die Grundsätze von Sicherheit, Effizienz und Wettbewerbsgleichheit wahren.“

Der heutige Beschluss folgt auf die Ankündigung vom 27. Januar 2026, Wertpapiere, die bei Zentralverwahrern unter Verwendung DLT-basierter Dienste begeben wurden, als Sicherheiten zu akzeptieren. Die Roadmap des Eurosystems sieht vor, weitere Möglichkeiten zur Ausweitung der Notenbankfähigkeit auf Wertpapiere, die vollständig über DLT-Netzwerke begeben und abgewickelt werden, zu prüfen. Der heutige Beschluss wird bereits erheblich zur Interoperabilität zwischen DLT-Plattformen und traditionellen Systemen beitragen und dadurch die Integration im aktuellen hybriden Umfeld fördern.

Kontakt für Medienanfragen: Anne-Constanze Schieb (Tel.: +49 175 8186826)

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank